

Linux-Server Installation

Nachfolgend wird beschrieben, wie man den FTAPI Server auf einem Linux Server erstmalig installiert, damit ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

- Vorgehensweise FTAPI Server-Start
 - 1. Oracle Java JRE/JDK (mindestens Version 1.8)
 - 2. FTAPI Version herunterladen und am Server entpacken
 - 3. .sh - Datei ausführbar machen
 - 4. Datenbank anlegen
 - 5. FTAPI Server erstmalig starten
 - 6. FTAPI auf Client-Seite einrichten
 - 7. FTAPI Installation-Wizard durchführen
 - SSL-Zertifikat einbinden/austauschen
- Typische Fehlerquellen

Vorgehensweise FTAPI Server-Start

1. Oracle Java JRE/JDK (mindestens Version 1.8)

Um das FTAPI Server-System zu starten, benötigen Sie auf Ihrem Linux System unbedingt Oracle JRE/JDK (mindestens Version 1.8).

Um die aktuellste Version runterzuladen, können Sie eine der folgenden Downloadmöglichkeiten (je nach Betriebssystem) direkt von Oracle selbst verwenden:

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jre8-downloads-2133155.html>

Die Installation kann für ungeübte Benutzer über den "update-alternatives" Befehl in (fast jeder Distribution) genutzt werden. Eine Anleitung finden Sie hier:

https://wiki.ubuntuusers.de/Java/Installation/Oracle_Java/Java_8

2. FTAPI Version herunterladen und am Server entpacken

Laden Sie die FTAPI Software herunter und entpacken Sie die Zip-Datei auf Ihrem Linux System.

Anschließend entpacken Sie die FTAPI Zip-Datei mit nachfolgendem Befehl:

```
root:~> unzip ftapi-professional-4.0.x-bx.zip      (Dateiname ist optional)
```

3. .sh - Datei ausführbar machen

Nachdem die Dateien entzippt worden sind, müssen .sh-Dateien ausführbar gemacht werden.

Wechseln Sie hierzu in den Ordner **ftapi-server** und geben Sie folgenden Befehl ein:

```
ftapi-server:~>chmod +x *.sh
```

Danach zu **ftapi-server/bin** wechseln und den Vorgang wiederholen:

```
ftapi-server/bin:~>chmod +x *.sh
```



Es besteht die Möglichkeit, das ftapi.sh-Skript in Ihre entsprechende Runlevel Ihres Linux-Systems zu integrieren.

4. Datenbank anlegen



Datenbank-Engines

Wir unterstützen die Datenbank-Engine MySQL.

Für das FTAPI-System muss eine Datenbank angelegt werden. Dem Server werden dann in der `.../ftapi/ftapi-server/ftapi.sh` der Name der Datenbank und ein Benutzer angegeben, der die Berechtigung hat, in der Datenbank zu schreiben. Wir empfehlen, dafür einen neuen Benutzer anzulegen. Zuerst verbinden wir uns als root-Nutzer mit dem MySQL-Server. Wir gehen im Beispiel davon aus, dass der Server auf dem localhost liegt.

Verbindung mit MySQL-Server herstellen

```
mysql -u root -p
```

Danach geben Sie ihr MySQL-root-Passwort an. Jetzt befinden Sie sich in der MySQL Kommandozeile und können die Datenbank anlegen. In unserem Beispiel verwenden wir den Namen 'ftapidb' für die Datenbank.

Datenbank anlegen

```
create database ftapidb default character set utf8 default collate utf8_general_ci;
```

Nun erstellen wir den Datenbanknutzer, welchen wir hier 'ftapiuser' nennen. Merken Sie sich das Passwort, da es später noch in eine Konfigurationsdatei eingetragen werden muss.

Nutzer erstellen

```
create user 'ftapiuser'@'localhost' identified by 'ihrPasswort';
```

Jetzt geben wir dem Nutzer noch die Rechte, die er benötigt, um in die neue Datenbank zu schreiben.

Rechte einräumen

```
grant all on ftapidb.* to 'ftapiuser'@'localhost';
```

Zum Schluss verlassen wir MySQL.

Verlassen

```
quit;
```

Dem FTAPI-Server müssen jetzt noch die Parameter der Datenbank mitgeteilt werden. Diese werden in die Datei `.../ftapi/ftapi-server/ftapi.sh` geschrieben. Die Zeile, die mit 'CATALINA_OPTS=' sollte so aussehen:

Die Zeile 'CATALINA_OPTS=' der ftapi.sh

```
CATALINA_OPTS="-Dftapi.home=$FTAPI_HOME -Dftapi.jdbc.url=jdbc:mariadb://localhost:3306/ftapidb?autoReconnectForPools=true -Dftapi.jdbc.driver=org.mariadb.jdbc.Driver -Dftapi.jdbc.username=ftapiuser -Dftapi.jdbc.password=ihrPasswort -Dftapi.hibernate.dialect=org.hibernate.dialect.MySQL5Dialect"
```

Falls Sie andere Namen für die Datenbank oder den Nutzer gewählt haben, müssen Sie 'ftapidb' und 'ftapiuser' entsprechend ersetzen. Auch das Passwort sollten Sie selbst setzen. Der Schritt 'Datenbank anlegen' ist damit abgeschlossen.



DB-Logindaten auslagern

Es gibt eine Möglichkeit, die Datenbankdaten in eine externe Datei auszulagern. Wenn Sie Fragen diesbezüglich haben, schreiben Sie gerne eine E-Mail an support@ftapi.com.

5. FTAPI Server erstmalig starten

Anschließend kann das FTAPI-System durch einen der nachfolgenden Befehle gestartet, gestoppt oder restartet werden:

./ftapi.sh start

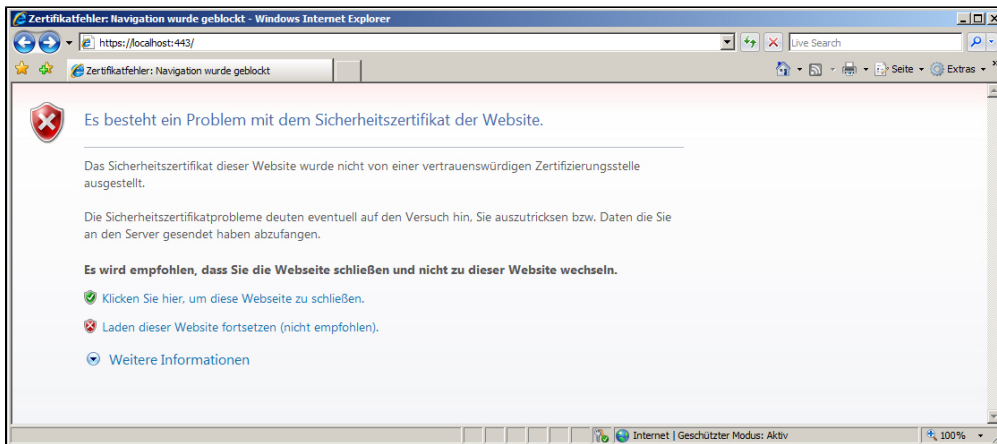
./ftapi.sh stop

./ftapi.sh restart

6. FTAPI auf Client-Seite einrichten

Als nächstes öffnen Sie in Ihrem Browser die URL: <https://192.168.x.x> (IP Adresse des Servers oder https://localhost falls sie den Browser auf dem Server Pc geöffnet haben)

Aufgrund des fehlenden Zertifikats erscheint ggf. die folgende Meldung, die Sie mit "Laden dieser Webseite fortsetzen (nicht empfohlen)" bestätigen müssen.



7. FTAPI Installation-Wizard durchführen

Eine genaue Anleitung zur Installation über den Browser finden Sie [hier](#).

SSL-Zertifikat einbinden/austauschen

Eine Anleitung, wie Sie sich ein eigenes SSL-Zertifikat erstellen, beantragen und in FTAPI einbinden, ist auf einer eigenen [Handbuchseite](#) zu finden.

Typische Fehlerquellen

Bitte nutzen Sie hierfür die [FAQs](#). Dort sind die häufigsten Ursachen zusammen mit einer ausführlichen Lösung erläutert.